

Verantwortung für 6.000 Seelen

Bad.Zeit.
14.7.04

Pfarrer Artur Wagner leitet die neue Seelsorgeeinheit Gottenheim / Investitur durch Dekan Klug

Gottenheim. Am Sonntagabend wurde Pfarrer Artur Wagner in der Sankt Stephanskirche in Gottenheim im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in sein Amt als Pfarrer der neu errichteten Seelsorgeeinheit Gottenheim eingeführt. Diese besteht nun aus den bisherigen Pfarrgemeinden Sankt Laurentius Bötzingen/Eichstetten, Sankt Stephan Gottenheim sowie Mariä Himmelfahrt Umkirch und umfasst über 6.000 Gläubige.

Dekan Peter Klug aus Breisach überreichte die Urkunden des Freiburger Erzbischofs Robert Zollitsch. „Vertraut den neuen Wegen“, lautete das Motto der Predigt des Dekans. Es sei auch in der heutigen Zeit wichtig, der „Spur Jesu Christi zu folgen“ und seinen Auftrag wahrzunehmen, um ewiges Leben zu erlangen. Zusammenwachsen und miteinander Kirche sein, könne die Seelsorgeeinheit durch das Engagement aus den einzelnen Gemeinden. Sich zurücklehnen und bedient werden gehöre für die Christen der Vergangenheit an. Trotzdem „sollen die Sorgen von morgen nicht unbedingt das Heute belasten“, so das Fazit des Dekans Peter Klug aus der Bergpredigt.

Mit der Überreichung der erzbischöflichen Urkunde wurde Pfarrer Artur Wagner offiziell zum Leiter der neu eingerichteten Seelsorgeeinheit Gottenheim bestellt und



Dekan Peter Klug (rechts) führte Pfarrer Artur Wagner in sein Amt als Pfarrer der neuen Seelsorgeeinheit Gottenheim ein. Diese wird vertreten durch die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte (von links) Rita Armbruster, Ulrike Kretzler-Henn und Martina Grün.

Foto: Rosmarie Hiss

bekam die Leitung des Seelsorgeteams übertragen. Für diesen Dienst wünscht der Erzbischof „den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“. Nach dem Vorbild des „Guten Hirten“ solle er wirken. Alle Gläubigen seien eingeladen, ihre Interessen und Fähig-

keiten einzubringen und gemeinsam mit dem Pfarrer den Auftrag zu verwirklichen „Miteinander Kirche sein für die Welt von heute“.

Mit mehrmaligem herzlichem Applaus hießen die Gottesdienstbesucher ihren Pfarrer willkommen. Beim anschließenden Emp-

fang auf dem Vorplatz der Kirche begrüßte Gottenheims Bürgermeister-Stellvertreter Walter Rambach im Namen der weiteren drei Gemeinden Artur Wagner von politischer Seite und wünschte „ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der Mitmenschen“.

Rosmarie Hiss